

# Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
24.11.2015, 17:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede,

## Anwesend:

### Vom Finanzausschuss

#### Ausschussvorsitzender

Ralf Becker UWG

#### Ausschussmitglied

Hartmut Bruns FDP  
Gerold de Boer B 90/Grüne  
Ralf Geerdes SPD  
Hartmut Gerdes CDU  
Jann Lübben CDU  
Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne  
Bärbel Osterloh CDU  
Manfred Rakebrand SPD  
Hans-Dieter Schneider SPD  
Kirsten Schnörwangen CDU

#### von der Verwaltung

Marcus Aukskel  
Imke Meyer  
Jörg Pieper  
Bernd Rohloff  
Uwe Siemen

#### Gäste

Enno Kruse UWG  
Guido Watermann UWG

## Abwesend:

-----

## Nicht öffentlicher Teil

## Öffentlicher Teil

### 7. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Becker eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um  
17:45 Uhr.

## **8. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

## **9. Genehmigung der Niederschrift vom 06.10.2015**

Die Niederschrift vom 06.10.2015 wird einstimmig genehmigt.

## **10. Einwohnerfragestunde**

Fragen werden nicht gestellt.

## **11. Mitbedienung der Gemeinde Wiefelstede des Stadtlinienbündels Oldenburg (VWG), hier: Grundentscheidung über die Fortführung der Verträge ab dem 02.06.2018**

**Vorlage: B/0480/2015**

Ausschussmitglied Schneider spricht sich für den Verbleib der Buslinien nach Heidkamp und Umgebung aus.

Ausschussmitglied Müller-Saathoff spricht sich ebenfalls für die Unterstützung der VWG und den Linienverkehr aus. Müller-Saathoff fragt an, inwieweit die Verbindungsquote erhöht werden kann, wenn die Frequenz der Nutzer sich erhöhe. Bürgermeister Pieper erklärt, dass jeder Fahrgast das von der Gemeinde auszugleichende Defizit der VWG vermindert. Die Abrechnung erfolge jährlich über die gefahrenen Kilometer. Leichte Nivellierungen aufgrund von erhöhter Nutzungssequenzen seien immer möglich. Pieper weist darauf hin, dass es in den letzten Jahren immer eine Rückerstattung der VWG gegeben habe, die Gemeinde habe nie den Höchstbetrag zahlen müssen.

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

### **Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung gegenüber der VWG eine positive verbindliche Erklärung abzugeben, dass die bisherigen Verträge fortgeführt werden sollen.**

## **12. Antrag des Vereins Touristik Wiefelstede zur Förderung des Tourismus und der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Wiefelstede**

**Vorlage: B/0487/2015**

Fachbereichsleiter (FBL) Aukskel erläutert die Situation wie in der Beratungsvorlage beschrieben.

Ausschussmitglied Schneider berichtet, dass die Entwicklung innerhalb des Vereins sehr schlecht sei. Der derzeitige Vorsitzende werde sein Amt im März 2016 niederlegen. Der Kas-

senwart habe sein Amt bereits niedergelegt. Schneider bittet die Verwaltung einen Termin mit dem Verein zu machen und dafür Sorge zu tragen, dass der Verein nicht zerfällt. Derzeit spreche man von 240.000 bis 260.000 Übernachtungen im Jahr im Gemeindegebiet Wiefelstede. Schneider habe ein Gespräch mit dem Vorsitzenden Ronald Stock geführt, dieser sei nicht mehr dazu bereit den Vorsitz oder die Verwaltung der Kasse zu übernehmen. Schneider weist darauf hin, dass viele Bürger in die Touristik investiert hätten, das sei auch von der Gemeindeverwaltung nicht zu verachten.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass die schlechte Situation des Vereins nicht auf den Etat der Gemeinde zurückgeführt werden könne. Im Jahr 2016 werde der Werbeetat nicht auf ein Minimum zurückgesetzt, sondern so reduziert, dass die notwendigen Werbemaßnahmen trotzdem erledigt werden können. Im Jahr 2017 werde dieser aufgrund von angekündigten Werbemaßnahmen (Neuaufgabe der Imagebroschüre) wieder erhöht.

Ausschussmitglied Lübben berichtet, dass er Gründungsmitglied des Vereins sei. Lübben weist darauf hin, dass der Verein nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Gemeinde gebracht werden könne. Die Gemeinde habe ihre Pflicht gegenüber dem Verein mehr als erfüllt, da die Gemeinde die kompletten Personalkosten trage.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Schnörwangen erklärt FBL Aukskel, dass eine Übersicht über die Ausgaben im Bereich der Touristik dem Protokoll beigelegt werde.

Ausschussvorsitzender Becker fasst zusammen, dass die Gemeinde Wiefelstede dazu bereit sei flexibel auf die geplanten Ausgaben des Touristik Wiefelstede e.V. einzugehen.

Mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ergeht mehrheitlich folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede stimmt dem Antrag des Vereins Touristik Wiefelstede auf Erhöhung der Haushaltsmittel zur Förderung des Tourismus und der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Wiefelstede nicht zu.**

**13. Antrag auf Förderung des Neubaus der DRK Bereitschaft in Wiefelstede  
Vorlage: B/0483/2015**

Ausschussmitglied Müller-Saathoff ist der Meinung, dass der Hilfeinsatz des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mit dem der Feuerwehr (FW) gleichgestellt werden könne. Die FW werde bei der Rettung vom DRK unterstützt. Der Neubau des DRK würde auch für andere Institutionen offen gehalten werden. Dem DRK solle die gleiche Förderung wie der FW zustehen. Müller-Saathoff weist darauf hin, dass andere Gemeinden zwar keine Neubauvorhaben unterstützen, jedoch Dorfgemeinschaftshäuser zur Nutzung zur Verfügung stellen.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass bei allen Ammerlandgemeinden das DRK separat laufen würde, ebenso in anderen Landkreisen. Die Gemeinde Wiefelstede freue sich darüber, dass das DRK in dem Gemeindegebiet einen Neubau errichten wolle, dazu habe die Gemeindeverwaltung intensiv auf der Suche nach einem Grundstück geholfen. Eine Unterstützung auf finanzieller Ebene könne, auch aufgrund der Haushaltslage, nicht erfolgen.

Ausschussmitglied Schneider weist darauf hin, dass die Institutionen Rettungsdienst und DRK nicht vermischt werden dürften, da der Rettungsdienst kostendeckend arbeite. Im DRK liefe die Organisation über Freiwillige. Schneider erinnert daran, dass die Gemeinde dem DRK als Unterstützung ein Grundstück schenken wolle, dieses sei in unmittelbarer Nähe der Kläranlage gewesen.

Ausschussmitglied Lübben erläutert, dass die FW zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde zähle. Die Gemeinde könne sich glücklich schätzen einen Stützpunkt des DRK auf dem Gemeindegebiet zu bekommen. Lübben weist darauf hin, dass die aktuelle Haushaltslage nicht als Begründung zur Abweisung des Zuschussantrages genommen werden könne, da bei besserer Haushaltslage andere Institutionen einen Anspruch erheben könnten. Der Antrag solle aus grundsätzlichen Erwägungen heraus abgelehnt werden.

Ausschussmitglied Bruns stimmt den Ausführungen von Lübben zu. Bruns erläutert, dass in dem Neubau kein Rettungsdienst geplant sei. Es solle eine Grundsatzentscheidung darüber getroffen werden, ob in solchen Fällen ein Zuschuss gezahlt werde oder nicht.

Mit 7 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen ergeht folgender Beschlussvorschlag;

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede stimmt dem Antrag auf Förderung des Neubaus der DRK Bereitschaft in Wiefelstede/Nethen nicht zu.**

**14. Neufassung der Satzung der Johann-Hollmann-Stiftung in der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/0496/2015**

Bürgermeister Pieper weist auf die als Tischvorlage vorgelegte geänderte Satzung hin. Diese beinhalte nunmehr auch die Aufhebung der alten Satzung, sowie vorweg eine Präambel mit den Rechtsgrundlagen zur Aufstellung der Satzung. Inhaltlich habe es keine Änderungen gegeben.

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die als Tischvorlage zur Sitzung des Finanzausschusses am 24.11.2015 verteilte Satzung der Johann-Hollmann-Stiftung in der Gemeinde Wiefelstede.

**15. Annahme von Spenden für den Förderverein Hokisa e.V.  
Vorlage: B/0493/2015**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Geldspenden in Höhe von 876,00 Euro anzunehmen.

**16. Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/0492/2015**

Ausschussmitglied Lübben weist darauf hin, dass es nun nicht mehr so einfach möglich sei freilaufende Hunde ihren Besitzern zuzuordnen. Diese hätte bisher über die Hundesteuermarke einfach erfolgen können.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 24.11.2015 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Wiefelstede.

**17. Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung  
Vorlage: B/0488/2015**

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Müller-Saathoff erörtert Bürgermeister Pieper, dass von der Gemeinde nur die in der Satzung klassifizierten Straßen gereinigt werden. Falls andere Straßenzüge wünschten, dass ihre Straßen gereinigt würden, müsse dies privat organisiert werden.

Auf Anmerkung von Ausschussmitglied Lübben erklärt Pieper, dass in der Einwohnerversammlung auf die Straßenreinigungspflicht aufmerksam gemacht werden solle. Ebenso könne eventuell mit der Presse zusammengearbeitet werden. Ausschussmitglied Müller-Saathoff weist darauf hin, dass gleichzeitig auf den Winterdienst aufmerksam gemacht werden solle.

Ausschussmitglied Schneider weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung in der August-Hinrichs-Straße und Am Brink noch immer ausgefallen sei. Derzeit könne von den Anwohnern nicht erkannt werden, dass dort Arbeiten zur Behebung des Problems durchgeführt werden könnten. Bürgermeister Pieper erklärt, dass die EWE damit beauftragt sei den Kabelfehler zu finden. Dazu seien jedoch spezielle Geräte notwendig die derzeit noch besorgt werden müssten.

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Gemeinderat beschließt die Vierte Verordnung zur Änderung der „Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Gemeinde Wiefelstede“ und die Vierte Satzung zur Änderung der „Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in den zusammenhängend bebauten Ortsteilen der Gemeinde Wiefelstede“.**

**18. Festsetzung der Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)  
Vorlage: B/0495/2015**

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt,

- a) aufgrund der Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 die Grundgebühr für Kleinkläranlagen je Abfuhr von bisher 52,28 Euro auf neu 23,96 Euro und den Gebührensatz für die Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen in der Gemeinde Wiefelstede von bisher 15,09 Euro auf neu 19,53 Euro je angefangene 0,5 m<sup>3</sup> eingesammelten Fäkalschlamm ab 01.01.2016 festzusetzen;
- b) die mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 24.11.2015 beigefügte 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen).

**19. Festsetzung der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/0494/2015**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt,

- a) die Senkung des Gebührensatzes für die zentrale Abwasserbeseitigung von bisher 2,64 Euro um 0,05 Euro auf 2,59 Euro je m<sup>3</sup> Schmutzwasser ab dem 01.01.2016 (aufgrund der Gebührenkalkulation für das Jahr 2016).
- b) die Ablesegebühr für Wasserzweischwähler um den Mehrwertsteuerbetrag auf insgesamt 2,38 Euro je Zähler zu erhöhen.

- c) die mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 24.11.2015 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung).

**20. Antrag der SPD-Fraktion: Investitionsprogramm 2016 bis 2019 - Umsiedlung der Freiwilligen Feuerwehr Metjendorf  
Vorlage: B/0490/2015**

Ausschussmitglied Schneider erläutert den Antrag der SPD. Der Antrag solle in den nächsten Feuerwehrausschuss aufgenommen werden. Die FW habe in einem Gespräch den Wunsch geäußert den neuen Stützpunkt auf dem Grundstück vor den Sportplätzen in Richtung der Ofenderfelder Straße zu erhalten. Dies sei eine gute Lage um in alle Richtungen Einsätze zu fahren.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Lübben erklärt Schneider, dass die SPD ein Gespräch mit der FW Metjendorf nach der Begehung geführt habe.

Ausschussmitglied Müller-Saathoff weist darauf hin, dass die Dringlichkeit aus diesem Antrag nicht hervor gehe.

Schneider erläutert, dass es derzeit keine Dringlichkeit für einen Neubau der FW Metjendorf gebe. Es solle möglichst frühzeitig eine Vormerkung für einen Neubau im Jahr 2019 gesetzt werden.

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt, dass der Antrag der SPD-Fraktion zur Umsiedlung der Freiwilligen Feuerwehr Metjendorf an den Feuerwehrausschuss verwiesen wird.

**21. Überplanmäßiger Aufwand im Budget 1115 Gebäudemanagement  
hier: Bildung von Rückstellungen  
Vorlage: B/0463/2015**

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, den überplanmäßigen Aufwand beim Kostenträger 111502 (Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken) und dem Sachkonto 4211000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) für die Kostenstelle 30174 (MZG Neuenkrüge) in Höhe von 73.000,00 € und der Kostenstelle 30173 (MZG Metjendorf) in Höhe von 198.000,00 € im Haushaltsjahr 2014.

Die Finanzierung erfolgt über die restlichen Mittel aus dem Budget 1115 sowie über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

**22. Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen, der Kreis- und Gewerbesteuerumlage sowie der Aufwandspositionen des Haushaltsjahres 2015**  
**Vorlage: B/0497/2015**

FDL Siemen berichtet anhand der beigefügten Power-Point Präsentation über die aktuellen Stände der Hauptsteuererträge und Zuweisungen, sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass es bei der Planung des Anteils an der Umsatzsteuer keine Fehlplanung gegeben habe. Die Mehrerträge haben sich aus Gesetzesänderungen im laufenden Jahr ergeben.

FDL Siemen erörtert, dass sich die Schlüsselzuweisungen aufgrund des zweiten Nachtrags Haushaltsgesetzes mit einer vorgezogenen Steuerverbundabrechnung erhöht hätten. Die Kreisumlage sei aufgrund der erhöhten Schlüsselzuweisungen gestiegen.

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage zur Kenntnis.

**23. Schulbudget 2016**  
**Vorlage: B/0500/2015**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stimmt den Mitteleinplanungen für die Schulbudgets im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016 entsprechend der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses des Rates der Gemeinde Wiefelstede am 24.11.2015 vorgelegten Berechnung zu.

**24. Stellenplan der Gemeinde Wiefelstede für das Haushaltsjahr 2016**  
**Vorlage: B/0447/2015**

FDL Rohloff berichtigt die Beratungsvorlage, da eine Tarifierhöhung für das Jahr 2016 für die Beschäftigten des TVöD erst im Jahr 2016 verhandelt werde.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss schlägt vor, den Stellenplan und die Stellenübersichten in der vorliegenden Form in den Haushaltsplan 2016 zu übernehmen.

**25. Haushaltsplanung für das Jahr 2016 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 sowie Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre 2016 bis 2019**

**Vorlage: B/0498/2015**

FBL Aukskel berichtet, dass der Grundbetrag für den Finanzausgleich 2016 die Gemeindeverwaltung am 23.11.2015 erreicht habe. Er erörtert die Veränderungen zum ersten Entwurf anhand der beigefügten Power-Point Präsentation.

Aukskel weist darauf hin, dass die Anschaffung der Brandmeldeanlage für die Oberschule Wiefelstede in das Jahr 2017 verschoben worden sei. Diese sei nicht Teil der rechtlichen Verpflichtung, sondern Sicherheit über das vorgeschriebene Maß hinaus. Er berichtet, dass das erste Treppenhaus der Oberschule im Jahr 2015 saniert worden sei. Das zweite solle im Jahr 2016 saniert werden.

Pieper erklärt, dass alle Brandschutzmaßnahmen bei denen eine rechtliche Verpflichtung bestünde durchgeführt werden, die Anschaffung der Brandmeldeanlage solle aufgrund der Haushaltssituation verschoben werden.

Ausschussmitglied Müller-Saathoff gibt an, dass es ein Gefühl von Unbehagen bei ihm auslöse, wenn er sehe, dass solch eine Maßnahme im Bereich der Schule geschoben werden würde.

Bürgermeister Pieper erläutert, dass die Meldeanlage nur um ein Jahr verschoben werde. Es bestünde derzeit rechtlich nur der Zwang die beiden Treppenhäuser der Oberschule zu sanieren. Ergänzend werden alle ortsfesten Unterverteilungen überprüft bzw. saniert.

Ausschussmitglied Schneider berichtet, dass der Bauausschuss sich darüber einig gewesen sei eine Brandmeldeanlage in der Oberschule zu installieren. Er weist darauf hin, dass die Maßnahme auch durchgeführt werde, jedoch ein Jahr später als zuvor angedacht. Es gehe hier nur um die reine Meldung eines Gefahrenfalls, die zwingend erforderlichen Maßnahmen des Brandschutzes würden durchgeführt.

FBL Aukskel führt die Präsentation fort und erläutert, dass der Grundbetrag von zuvor angenommenen 897,76 Euro (Grundbetrag 2015 + Anwendung von  $\frac{1}{4}$  der Orientierungsdaten) auf nun 934,70 Euro angestiegen sei. Dieser Anstieg führe zu einer deutlichen Verbesserung der Erträge.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass die Förderung zur Sanierung der Straße „Hoher Kamp“ in das Jahr 2017 verschoben worden sei. Der Förderantrag könne nach Mitteilung des Amtes für regionale Landesentwicklung aufgrund der hohen Zahl von Förderanträgen im Jahr 2016 nicht berücksichtigt werden. Für das Jahr 2017 erfolgt im Haushalt 2016 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 Euro.

Ausschussmitglied Schneider beschreibt das Ergebnis von 61.400 Euro Defizit als Punktlandung. Er erwarte in der Haushaltsausführung eine Verbesserung, eventuell einen Überschuss im Ergebnis. Das nunmehr positive Ergebnis sei nicht zuletzt der stabilen Wirtschaft geschuldet.

Bürgermeister Pieper gibt an, dass auch er einem positiven Verlauf des Haushaltes 2016 in der Ausführungsphase sehe und hier ein Ausgleich absehbar sei. Er erklärt, dass sich der Grundbetrag aus der Menge verschiedener Steuereinzahlungen errechne.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Schneider erläutert Bürgermeister Pieper, dass die im Haushalt 2015 eingeplanten Mittel für Grundstücksankäufe nicht in das Jahr 2016 übertragen werden sollen.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Becker erklärt Bürgermeister Pieper, dass keine Kredite aufgenommen werden sollen, wenn keine Grundstücke angekauft werden würden. Pieper berichtet, dass die Chancen Grundstücke im Jahr 2016 zu erwerben besser ständen als im Jahr 2015. Aukskel erläutert, dass die Kredite schnellstmöglich wieder abgezahlt werden sollen, da auch Einzahlungen aus den Grundstücksverkäufen zu eingeplant seien. Die Kreditermächtigungen sollten der Gemeinde bessere Handlungsmöglichkeiten geben.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Becker erklärt Bürgermeister Pieper, dass derzeit für das Programm LEADER noch nichts gezahlt wurde. Die Mittel aus dem Haushalt 2015 sollten in das Jahr 2016 übertragen werden. Die Förderrichtlinien seien erst vor kurzer Zeit erschienen, sodass Vereinen und Institutionen noch nicht viel Zeit gehabt hätten sich ein passendes Programm herauszusuchen.

Ausschussvorsitzender Becker lässt aufgrund des Antrages von Ausschussmitglied Bruns die Teile a) und b) getrennt abstimmen. Bruns gibt an, dass sich dieser Antrag nur aufgrund der weiteren geplanten Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligungs-GmbH im Jahr 2018 ergebe dem die FDP-Fraktion nach wie vor skeptisch gegenüber stehe.

#### **Vorschlag / Empfehlung:**

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag zu Punkt a):

**a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Wiefelstede (einschl. Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2016.**

Mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ergeht mehrheitlich zu Punkt b) folgender Beschlussvorschlag:

**b) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Wiefelstede für den Planungszeitraum 2016 bis 2019 in der dem Haushaltsplan beigefügten Fassung.**

#### **26. Einwohnerfragestunde**

Fragen werden nicht gestellt.

#### **27. Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

#### **28. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Becker schließt die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 19:08 Uhr und bedankt sich für die Mitarbeit.

---

gez. Ralf Becker  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Marcus Aukskel  
Fachbereichsleiter

---

gez. Imke Meyer  
Protokollführung